

Aufruf!

In Heft 4 und 5 der Zeitschrift „Frankenland“ wurde mehrmals auf die finanzielle Notlage des Ostfränkischen Wörterbuches in Erlangen und auf den Plan, mit einem Forscherteam in Unterfranken direkte Befragungen durchzuführen, aufmerksam gemacht.

Neben der finanziellen Notlage ist das Wörterbuch aber auch von einer anderen bedroht: Von Monat zu Monat nimmt die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter ab, die durch Beantwortung der von uns verschickten Fragebogen unsere Sammeltätigkeit wesentlich tragen helfen. Wir bedauern dieses Nachlassen von Idealismus und Heimatliebe, die ja auch Liebe zur Heimatsprache einschließt, zutiefst, sind aber der Meinung, daß wir uns an die richtige Adresse wenden, wenn wir die Mitglieder des Frankenbundes aufrufen, sich uns als ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Unsere Fragebogen erscheinen etwa drei- bis viermal jährlich und sind so abgefaßt, daß sie ein jeder entweder aus eigener Kenntnis der Mundart oder durch Mithilfe anderer Mundart-sprecher beantworten kann.

Außerdem sind wir, falls es zur Aussendung des erwähnten Forscherteams kommen sollte, dringend auf die Mithilfe von Kontaktpersonen und Mundart-sprechern angewiesen.

Wir appellieren an alle Mitglieder des Frankenbundes, uns bei den genannten Vorhaben ideelle und praktische Hilfe zu leisten, und erbitten Ihre zusagende Antwort an unsere Erlanger Adresse.

Ostfränkisches Wörterbuch
der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften
8520 Erlangen
Kochstraße 4

Dr. Eberhard Wagner
Redaktor

Professor Dr. Siegfried Beyschlag
wissenschaftlicher Leiter